

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klasse festgesetzt. Die Auswahl der beiden besten Aufsätze steht den Klassenlehrern zu. Nur wenn diese Bedingungen innegehalten werden, wird es möglich sein, die Preisbüchlein auf Ende des Schuljahres zur Verteilung zu bringen.

Schweizerwoche-Verband.

Hilfskasse

Eingegangene Gaben im Monat Dezember:

Von der Sektion Zug	Fr. 42.—
„ Angenannt im Bezirk St. Gallen	„ 20.—
„ S. in A.	„ 6.—
„ S. B. in St. Gallen	„ 5.—
„ S.-W., Zug	„ 5.—
Transport von Nr. 51 der „Schw.-Sch.“	„ 859.50
Total	Fr. 937.50

Allen edlen Gabenspendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ und ein segensreiches neues Jahr.

Die Hilfskassakommission.
Postfach VII 2443 Luzern.

Krankenkasse

Warum ist unsere Kasse zu empfehlen?

Anerkannt billige Monatsprämien! Vergleichen Sie, bitte, unsere Ansätze mit denen anderer Kassen. — Unsere Statuten sind speziell dem Lehrerstande angepasst! — Nicht fixbesoldete Angestellte verwalteten unsere Kasse! Kollegen, welche die Verhältnisse und die Nöte kranker Lehrer kennen, sind in der Kommission seit 20 Jahren in loyaler Weise tätig. Sie betrachten ihre Mandate vornehmlich als Ehrenamt.

Unsere Kasse ist sehr gut fundiert! Fonds Fr. 40,000.—; auf ein Mitglied trifft es Fr. 125.— Vermögen.

Freie Arztwahl! Jeder Kollege kann sich bei der Aufnahme bei einem Arzte untersuchen lassen, bei dem er will; auch im Krankheitsfall steht ihm die Wahl frei.

Unsere Kasse dehnt sich über die ganze Schweiz aus! — Lange Unterstützungsdauer! Während 360 Tagen innerhalb 540 Tagen.

Die Krankenpflegeversicherung (75 %) wird auch für Sanatoriums- und Spitalverpflegung und ärztlich angeordnete Kuren verabsolgt.

Fr. 80,000.— sind in den 20 Jahren des Bestandes an kranke Kollegen ausbezahlt worden! Gewiß das beste Propagandamittel.

Versicherungstechnische Grundlage! Die Berechnungen stammen vom versierten St. Galler Mathematiker Konrektor Güntensberger sel. — Bei einer Versicherung in der Krankenkasse des kath. Lehrervereins kann jeder getrost in die Zukunft blicken.

Das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kommission wird jedes Jahr einer

eingehenden Prüfung durch die Rechnungskommission und periodisch durch einen Experten des Bundesamtes für Sozialversicherung unterworfen.

Möchten doch alle unsere Freunde einsehen, welch ein Juwel der kath. Lehrerverein der Schweiz in seiner Krankenkasse besitzt!

Exerzitienturse in Feldkirch, 1. Halbjahr 1929

Für Priester: 21.—25. Januar; 18.—22. Februar; 22. April bis 1. Mai (8 Tage); 8.—12. Juli; 27. Mai bis 27. Juni (30tägige) nach Verabredung, wenn genügend Anmeldungen. Schlußtermin der Anmeldungen für die 30tägigen Exerzitien: 19. Mai. — Einzelzimmer. Tägliche Celebrier-Gelegenheit.

Akademisch gebildete Herren: 27.—31. März.

Lehrer und akademisch gebildete Herren: 3.—7. Juli.

Schüler höherer Lehranstalten (ob. Klassen): 2. bis 6. April.

1. Die Exerzitien beginnen immer abends 19 Uhr und schließen am Morgen 5 Uhr 30 Minuten der vorstehend genannten Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

3. Nachricht erfolgt nur auf Verlangen oder bei Ueberfüllung, oder wenn Grenzliste wegen fehlenden Passes ausdrücklich verlangt wird. (Um Rückporto wird gebeten. Es werden auch ausländische Briefmarken angenommen.)

4. Anmeldungen mit deutlicher Anschrift wolle man richten an die

Leitung des Exerzitienhauses Feldkirch, Vorarlberg.

NB. Einige Sonderkurse können auf Wunsch noch eingelegt werden. Ebenso Privatexerzitien nach Vereinbarung. Wir bitten, diese Exerzitien-Anzeige in Ihrem Bekanntenkreis zu verbreiten.

Offene Lehrstellen

Wir möchten die katholischen Schulbehörden neuerdings auf unsere Lehrstellenvermittlung aufmerksam machen. Es sind beim unterzeichneten Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen der Volks- und Mittelschulstufe eingetragen. Gegenwärtig besteht Mangel an solchen Bewerbern, die auch den Organistendienst versehen können. Stellsuchende Lehrer-Organisten wollen sich daher bei uns unverzüglich melden, unter Beilage von Zeugnissen.

Sekretariat

des Schweiz. kathol. Schulvereins,
Weißmattstraße 9, Luzern.

Der heutigen Nummer ist das Inhaltsverzeichnis der „Schweizer-Schule“ und ihrer Beilagen pro 1928 beigelegt.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Weismattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwegg. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Lüttau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.